

„Teilen schmeckt beiden“ - meine Tüte wird deine Tüte!

Kooperation von Kirchengemeinde und Grundschule

Kirchengemeinde und Schule organisieren gemeinsam eine Sammelaktion für die Tafelladenkisten und den Tafelladen vor Ort.

Dabei werden Tüten ausgegeben, in welchen die Spenden gesammelt und abgegeben werden können. Das Sammelergebnis wird gefeiert.

Was wird gemacht?

Verantwortliche der Schule und der Kirchengemeinde treffen Absprachen über den Ablauf und die Aufgabenverteilung

der Sammelaktion. Sie erheben den Bedarf an Sammeltüten und die Kirchengemeinde kümmert sich um deren Beschaffung

(z.B. beim Dekanat, welches diese Aktion unterstützt!)

Die verantwortlichen Lehrkräfte sensibilisieren konfessions- und religionsübergreifenden Schüler*innen sowie das Kollegium für das Thema Armut und Hilfe für Bedürftige.

Verantwortliche der Kirchengemeinde kommen in den Unterricht und erzählen von ihrem Engagement für den Tafelladen, erklären den Ablauf der Sammelaktion und welche Spenden in den Tüten gesammelt werden.

Die Lehrkräfte bzw. die Verantwortlichen der Kirchengemeinde geben die Tüten mit einem Infoblatt an alle in der Schule aus, die bei der Aktion teilnehmen möchten.

Die gefüllten Tüten können entweder von Lehrkräften im Unterricht eingesammelt und dann der Kirchengemeinde übergeben werden oder die Kirchengemeinde lädt alle mit ihren Tüten zu einer Dankfeier (Dankgottesdienst, Erntedankfeier...) ein. Wer an einem Gottesdienst nicht teilnehmen will, gibt seine Tüte vorher bei der Lehrkraft ab.

Die Dankfeier wird gemeinsam von Lehrkräften und Verantwortlichen der Kirchengemeinde vorbereitet.

Die Kirchengemeinde kümmert sich um die Weitergabe der Tüten an den Tafelladen.



Foto: Christina Rehberg, privat

Zeitraum

Geeignete Zeiten: Woche der sozialen Gerechtigkeit im Herbst, Erntedankfest, St. Martin, immer wenn Teilen, Nächstenliebe, Arm und Reich... zum Thema werden

Zielgruppe

Schüler*innen aller Schularten, Kollegium, Eltern

Kooperationspartner*innen

Kirchengemeinde, Verantwortliche der Kirchengemeinde für Tafelladenkisten, Klassenlehrer*innen, Religionslehrer*innen, Tafelladen vor Ort, Dekanatsgeschäftsstelle Horb

(Die Kirchengemeinde St. Martinus, Weitingen (SE Eutingen) kooperiert auf diese Weise schon seit mehreren Jahren mit der dortigen Grundschule; das Dekanat Freudenstadt unterstützt diese Kooperation und stellt die Sammeltüten bereit. Mailadresse für Nachfragen: christina.rehberg@drs.de)

Teilen schmeckt beiden - Sammlung für den Tafelladen in Horb



Das kommt in die Tafelladentüte:

Lebensmittel, die haltbar sind: zum Beispiel Nudeln, Mehl, Milch, Kaffee, Reis, Marmelade, Schokolade, Kekse und andere Süßigkeiten... !

(keine frischen Lebensmittel spenden, die verderblich sind oder gekühlt werden müssen!)

Dinge des täglichen Bedarfs: zum Beispiel Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel und andere Körperpflegemittel...

(keine Seife oder Waschpulver, denn diese könnten Lebensmittel verderben!)

Herzlichen Dank für alle Spenden!



Katholisches
Dekanat
Freudenstadt

Not sehen und handeln.
Caritas

